

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 16.02.2009

---

### Top 3     Einwohnerfragestunde

Folgende Probleme werden durch die anwesenden Einwohner angesprochen:

- der Weg von Santow nach Grevesmühlen ist in einem sehr schlechten Zustand. Sind Maßnahmen zur Ausbesserung des Weges vorgesehen bzw. was ist geplant, um diesen Weg wieder nutzbar zu machen? Dieser Weg wird häufig durch die Schulkinder und auch die Einwohner von Santow genutzt.

*Herr Prahler informiert hierzu, dass lt. Planung keine Maßnahmen vorgesehen sind. Der Bauhof der Stadt Grevesmühlen wird beauftragt, den Weg so gut wie möglich instand zu setzen. Die Maßnahme kann nur über den ländlichen Wegebau durchgeführt werden.*

- Bau einer Rampe am Einkaufsmarkt Marktkauf
- Vertiefung im Fußgängerweg Badtstüberbruch/Ecke Autowerkstatt Martens zum Sky-Parkplatz, dort sammelt sich das Regenwasser
- An der Ampel Umgehungsstraße Kastanienallee zum Seeschlösschen sollte die Schrägung erneuert werden, damit diese wieder einfacher zu begehen ist.
- Überprüfen der Poller da verkehrsmäßig die Kurven nur unter Behinderung gefahren werden können. Eiscafe, Schulstraße sowie Druckerei Neu.

*Herr Prahler beantwortet die Fragen indem er darauf hinweist, dass der Eigentümer des Grundstücks am Marktkauf diesbezüglich angeschrieben wurde jedoch nicht reagiert. Die Ausbesserung der Schrägung des Gehweges zum Seeschlösschen ist in diesem Jahr, 2009 vorgesehen.*

- Verkehrsaufkommen An der Trift immer noch keine Veränderungen, sehr hohes Verkehrsaufkommen, Tempolimit wird nicht eingehalten. Lösung wäre Poller aufstellen.

*Herr Welzer informiert, dass ein Antrag diesbezüglich beim Landkreis gestellt wurde der ablehnend beantwortet wurde mit dem Hinweis, dass der Antrag beim Straßenverkehrsamt zu stellen ist. Die Beschilderung ist korrekt. Es wird keine weitere Zusage geben.*

*Der Antrag für Geschwindigkeitskontrollen wird gestellt. Frau Schröder bittet um Unterstützung durch die Verwaltung der Stadt.*

- Herr Maise bittet zusammen mit Frau Depold um Unterstützung bei der Durchführung einer Informationsveranstaltung 27.04.2009 für Erstwähler zur Kommunalwahl und verliest einen Antrag hierzu. (Antrag siehe Anlage)

*Die Fraktionen und der Bürgermeister sagen ihre Unterstützung hierfür zu.*

- Anwohner der als Schleichwege benutzten Straßen die vom Marktplatz zur Umgehungsstraße führen melden sich zu Wort und äußern ihren Unmut zum Verkehrskonzept.

Während der Diskussion weist der Stadtpräsident die Bürger darauf hin, dass eine Wertung zu Äußerungen in der Stadtvertretung nicht zugelassen sind und sie dieses bitte berücksichtigen möchten!

*Der Bürgermeister informiert, dass ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat, dass die mit der Einführung des Verkehrskonzepts bekannt gewordenen Probleme demnächst im Bauausschuss Bestandteil der Tagesordnung werden. Es ist geplant besprochene Maßnahmen kurzfristig zu ändern.*

Es folgt die Diskussion hierzu, wobei durch die Stadtvertreter darauf hingewiesen wird, dass die Abstimmung zum Verkehrskonzept eine knappe Entscheidung war. Durch die einzelne Beschlussfassung zu Teilbereichen des Verkehrskonzept kann man dies nachvollziehen.

Die Bürger äußern Vorschläge zur Abänderung der Probleme und fordern eine schnelle Reaktion hierauf. Um die Anwohner der kleineren Straßen, die vom Markt herausführen zu entlasten sollte möglichst die Seestraße wieder auswärts befahrbar gemacht werden. Es wird durch die Anwohner eingeschätzt, dass sich zwar der Verkehr vermehrt hat nicht aber die Geschäfte zum Einkaufen genutzt werden.

Zum Schluss der Diskussion weist Frau Schröder darauf hin, dass die Stadtvertreter im Interesse der Grevesmühlener Bürger handeln sollen, sie wollen als Bürger ernst genommen werden.

Der Stadtpräsident weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Stadtvertreter von den Bürgern gewählt wurden aber nicht immer einer Meinung sein können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Enthaltungen: